

„SCHALT DIE SONNE EIN!“

PHOTOVOLTAIK – ERFOLGSTORIES AUS DER KEM ENERGIE³

Standort: Weingut Taferner, 2464 Göttlesbrunn
Anlagentypus: Gewerbliche Anlage
Leistung: 93 kWp
Inbetriebnahme: 2019

TAFERNER



Fotos: NikkoPV/Weingut Taferner

Interview mit Winzer Franz Taferner:

Was hat Sie dazu bewogen in eine PV-Anlage zu investieren?

Wir bewirtschaften unsere Weingärten biologisch und nachhaltig. Das ist ein wichtiger Teil unserer Philosophie. Den Aspekt der Nachhaltigkeit mit einer PV-Anlage zu ergänzen ist eigentlich eine logische Konsequenz.

Denn die Kühlung und Abfüllung unserer Weine verbraucht doch einiges an Strom. Diesen Stromverbrauch nun größtenteils mit dem eigenen Sonnenstrom vom Dach zu decken, ist eigentlich die perfekte Kombination.

Wann wird sich die Anlagen ungefähr amortisieren?

Die PV-Anlage ist nun ca. 2 Jahre in Betrieb und wir erwarten, dass sie sich in ca. 6 Jahren rechnen wird.

Welche Förderungen konnten Sie in Anspruch nehmen?

Unsere PV-Anlage läuft mit einem Einspeisetarif der OEMAG inkl. einer Investitionsförderung für den Bau.

Sind Sie mit Ihrer Anlage zufrieden? Kann ein Stromspeicher mittelfristig ein Thema werden?

Ja, wir sind absolut zufrieden mit unserer PV-Anlage und bereiten für 2021 eine Erweiterung vor. Die Installation eines Stromspeichers haben wir im Moment nicht in Planung.

Wir bedanken uns für das Gespräch und die ausführliche Anlagenbesichtigung!

